



## Suchergebnisse: Tröpferlbad

### 1894 – Das Feuer- und Spritzenhaus und das Tröpferlbad wird eröffnet

München-Haidhausen \* Das Feuer- und Spritzenhaus wird gemeinsam mit dem Brause- und Wannenbad an der Schloss-/ Ecke Kirchenstraße eröffnet.

### 1905 – Das Brausen- und Wannenbad an der Pilgersheimerstraße 5 wird erbaut

München-Untergiesing \* Das Brausen- und Wannenbad an der Pilgersheimerstraße 5 wird durch den städtischen Baurat R. Schachner erbaut.

### 1906 – Das Brausen- und Wannenbad an der Pilgersheimerstraße wird erweitert

München-Untergiesing \* Das Brausen- und Wannenbad an der Pilgersheimerstraße wird durch den Einbau von Wannenbädern im Kellergeschoß erweitert. Es enthält jetzt zehn Wannenbäder für Männer und sechs für Frauen, sowie neun Brausenabteilungen für Männer und drei für Frauen. Die Anlage umfasst Keller- und Erdgeschoss, sowie ein Obergeschoss über dem Mitteltrakt, die als Badewärterwohnung dient.

### 1910 – Auf zehn verschiedene Stadtbezirke verteilte Brause- und Wannenbäder

München \* Neben dem Karl-Müller-Volksbad betreibt die Stadtgemeinde München zehn auf verschiedene Stadtbezirke verteilte Brausen- und Wannenbadeanstalten, die ganzjährig gegen ein geringes Entgelt benutzt werden können. Anno 1910 stürzten sich 497.924 Personen in ein Wannenbad. Die billigeren Brausebäder benutzten 621.212 Münchner. München hat zu dieser Zeit 596.497 Einwohner. Statistisch gesehen badet oder duscht jeder Münchner keine zwei Mal im Jahr.

### 1939 – Das Untergiesinger Brausen- und Wannenbad wird abgerissen

München-Untergiesing \* Das Brausen- und Wannenbad an der Pilgersheimerstraße 5, das sogenannte „Untergiesinger Tröpferlbad“, wird wegen der geplanten Erweiterung des



Bahnstrecke abgebrochen.

---